WS19/20, PAP2.1, Versuch 234: Lichtquellen

Praktikanten:

Gerasimov, V. & Reiter, L.

Betreuer: Wachs, D. Versuchsdurchführung: 10. Dezember, 2019

Inhaltsverzeichnis

Seite

\vdash	Einführung	~
21	Versuchsaufbau, Literaturwerte & Vorbereitung	0.1
ಣ	3.1 Somenspektrum 3.2 Qualitativer Vergleich einfacher Lichtquellenspektren 3.3 Natriumspektrum 3.3 Natriumspektrum	4444
4	Messergebnisse	4
ರ	Auswerung mit Python 5.1 Source Code & Input 1 5.2 Output 1 5.3 Qualitativer Vergleich einfacher Lichtquellenspektren 1	4401
9	Pazit 12	2
-	Abbildungen Gemessenes Sonnenspektrum mit und ohne Fenster Aksopton von Glas Sonnenspektrum mi Fraunhoferlinien Binzes Natriumspektrum Erethes Natrium	21 21 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41

1 Einführungb

In diesem Versuch¹ führen wir die Aufnahme des gestreuten Himmelslichts (weil die Some am Versuchstag verdeckt war) hinter einer Fensterscheibe und ohne Fensterscheibe durch. Danach ordnen wir die starken Fraumhofferlinien im Spektrum zu und messen die Absorption von Fensterglas durch Vergleich des Somenlichts ohne und mit Glasscheibe.

Wir nehmen noch Zusätzlichkeit die Spektren von anderen Lichtquellen auf und vergleichen sie Sonnenlicht, Glühlampe, LEDs, Energiesparlampe.

Als letztes führen wir einen Spektroskopie durch:

- \bullet Aufnahme des Spektrums einer Natriumlampe mit hoher Auflösung.
- Zuordnung der Serienübergänge der Hauptserie und von zwei Nebenserien.
- Bestimmung der vom Drehimpuls abhänggen Korrekturen der Energieniveaus im Natrium.

2 Versuchsaufbau¹, Literaturwerte & Vorbereitung

- \bullet Gitterspektrometer, Ocean Optics USB4000
- verschiedene Lichtquellen: LEDs, Laser, Energiesparlampe, Halogenlampe, Glühbinne, Natriumdampflampe

Ö

¹Dr. J.Wagner - Physikalisches Anfängerpraktikum - V. 1.1 Stand 1/2018, Versuch 234

Tabelle 1: Messung der Fraunhoferlinien

Flowort /Molobiil	LICENSTRO MORGANIA	O_2	O_2	$H\alpha$	Na	Na	He	$Fe \; \mathrm{und} \; Ca$	Mg	$H\beta$	$Fe \; \mathrm{und} \; Ca$	Ca^+	Ca^+
ge λ [mm]	Messwertwert	$760.59 \\ \pm 1.00$	687.56 ± 1.00	$656.78 \\ \pm 1.00$	590.11	± 1.00	586.60 ± 1.00	527.90 ± 1.00	518.10 ± 1.00	487.48 ± 1.00	$\begin{array}{c} 432.55 \\ \pm 1.00 \end{array}$	399.22 ± 1.00	$395.69 \\ \pm 1.00$
Wellenlänge A [nm]	Literaturwert ²	$759.4 \\ \pm 0.1$	686.7 ± 0.1	656.3 ± 0.1	589.6 ± 0.1	589.0 ± 0.1	587.6 ± 0.1	527.0 ± 0.1	518.4 ± 0.1	486.1 ± 0.1	430.8 ± 0.1	396.8 ± 0.1	$393.4 \\ \pm 0.1$
Sambol	100111165	A	В	C	D_1	D_2	D_3	E	b_1	F	9	Н	K

 1 $\Delta\lambda$ der Messwerte folgt aus der abgeschätzten Halbwertsbreite der Peaks in Abbildung 3.

² Atomic Spectra Database:

https://www.nist.gov/pml/atomic-spectra-database

3 Durchführung²

3.1 Sonnenspektrum

Registrieren und speichern Sie nacheinander die auf den Dunkelstrom korrigierten Spektren von:

- Himmelslicht bei geöffneten Fenster. Wir richten das Objektiv möglichst zum blauen Himmel aus.
- Himmelslicht hinter Fensterglas.
- Die Sonne war bei uns mit dichten Wolken bedeckt, deswegen konnten wir kein direktes Sonnenlicht aufnehmen.

3.2 Qualitativer Vergleich einfacher Lichtquellenspektren

Wir nehmen fürr folgende Lichtquellen das Spektrum auf und speichem diese als interne SpectraSuite-Datei mit der Endung *-ProcSpec und als TXT-Datei:

- Glühlampe
- Halogenlampe
- Energiesparlampe
- \bullet 4 verschiedene LEDs (blau,
rot, orange & weiß)
- Laser.

3.3 Natriumspektrum

Wir schließen die Natriumlampe an das Vorschaltgerät (Drossel) an und schalten die Drossel ein. Die Lampe braucht längere Zeit um zu zünden und bis sie stabil brannt. Wir nichten das Objektiv auf die Lichtquelle aus. Es ist sofort klar, dass die gelbe Natriumlinie alle anderen Linien weit überstrahlt und wällen den Abstand bzw. die Blendenöffnung so, dass die gelbe Linie bei einer Integrationszeit von 5 ns gerade in Sättigung gehtt.

dass die gebe Linie bei einer Integrationszeit von 5 ms gerade in Sättigung gebt.
Die Aufnahme der Linien kleiner Intensität und des Spektrums der intensiven Linien nehmen wir jeweils einzeln vor und korrigieren den Dunkelstrom bei jeder Messung separat.

4 Messergebnisse

Messergebnisse wurden durch Ablesen der Abbildungen 3-6 abgeschätzt und in die Tabellen 1-3 übertragen.

5 Auswerung mit Python

5.1 Source Code & Input

 λ_D und λ_1 , s entrehmen wir der Messung aus Tabelle 2. Wir benutzen folgende Formeln zur Näherung der Wellenlüngen der Serien:

$$E_{Ry} = -13.605~eV$$

 $hc = 1.2398 \times 10^3~nm~eV$
 $\lambda_{1,3} = (819.10 \pm 1.10)~nm$
 $\lambda_D = (590.11 \pm 1.00)~nm$

$$E_{3p} = \frac{E_{Ry}}{3^2} - \frac{hc}{\lambda_{1,3}}$$

 \exists

3

ෙ

$$E_{3s}=E_{3p}-rac{hc}{\lambda_D} \ \Delta_s=3-\sqrt{rac{E_{Ry}}{E_{3s}}}$$

ಣ

²Dr. J.Wagner - Physikalisches Anfängerpraktikum - V. 1.1 Stand 1/2018, Versuch 234

Tabelle 2: Messung des D-Linie und 1. Nebenserie

Abbildung	Smannor	4	9	4	č	ಸ್ತ	īς	ğ	ē.	īΦ		ις
Wellenlänge [mm]	Messwertwert	$590.11 \\ \pm 1.00$	891.10 ± 1.10	$\begin{array}{c} 569.53 \\ \pm 1.00 \end{array}$	499.60 ± 1.10	468.39 ± 1.20	$451.44 \\ \pm 1.20$	$440.98 \\ \pm 0.80$	$435.22 \\ \pm 1.30$	$\begin{array}{c} 428.84 \\ \pm \ 1.20 \end{array}$	nicht gefunden	$\begin{array}{c} 422.03 \\ \pm \ 1.60 \end{array}$
Wellk	Näherung	589.0	589.10	570.03	499.70	468.32	451.23	440.79	433.90	429.11	425.63	423.02
_	<	λ_D	$\lambda_{1,3}$	$\lambda_{1,4}$	$\lambda_{1,5}$	$\lambda_{1,6}$	$\lambda_{1,7}$	$\lambda_{1,8}$	$\lambda_{1,9}$	$\lambda_{1,10}$	$\lambda_{1,11}$	$\lambda_{1,12}$

¹ AA der Messwerte folgt aus der abgeschätzten Halbwertsbreite der Peals in entsprechender Abbildung.

 $\Delta_p = 3 - \sqrt{\frac{E_{Ry}}{E_{3p}}} \tag{4}$

1. Nebenserie:

$$\lambda_{1, m} \approx \frac{hc}{\frac{B_{Ry}}{m^2} - E_{3p}}$$
 mit $m = 3, 4, \dots 12$ (5)

2. Nebenserie:

$$\lambda_{2, m} \approx \frac{hc}{\frac{E_{Ry}}{(m - \Delta_s)^2} - E_{3p}} \quad \text{mit} \quad m = 4, 5, \dots 9$$
 (6)

Hauptserie:

$$\lambda_{0, m} \approx \frac{hc}{\frac{E_{Ry}}{(m-\Delta_p)^2} - E_{3s}} \quad \text{mit} \quad m = 5, 6$$
 (7)

Fehler berechnen wir hier nicht, da wir uns nur für die ungefähren Werte von λ_m interesieren.

Header:

Mess- und Literaturdaten aus Tabellen 1, 2 und 3:

```
lambda_FH = np.array(['A','B','C','D_1','D_2','D_3','E','b_1','F','G','H','K'])

Symbol_FH = np.array(['A','B','C','D_1','D_2','D_3','E','b_1','F','G','H','K'])

E_Ry = -13.605

h = 1.2398e3

lambda_1 = 319.10

lambda_2 = 590.11
```

Näherung von E_{3p}, E_{3s}, Δ_s und Δ_p nach (1), (2), (4) bzw. (3):

```
1 E.3p = (E_Ry/(3**2))-(hc/lambda_1)
2 E.3s = (E_3p - (hc/lambda_2))
4 Delta_s = 3-np.sqrt(E_Ry/E_3s)
5 Delta_p = 3-np.sqrt(E_Ry/E_3p)
```

Näherung der 1. Nebenserie nach (5):

Näherung der 2. Nebenserie nach (6):

Näherung derHauptserie nach (7):

Abbildung 1 wird erstellt:

9

n

```
lamb_Himmel_frei, inten_Himmel_frei=np.loadtxt('data/Himmel_frei.txt', skiproxs=17, converters= {0:comma_to_float, 1:comma_to_float},
                                                                                                             fig, ax = plt.subplots(1, figsize=[6.4 *2, 4.8 *2])
plt.plot(lamb_Himmel_frei, inten_Himmel_frei, label='ohne Fenster', color='00')
plt.plot(lamb_Himmel_Fenster, inten_Himmel_Fenster, label='mit Fenster', color='01')
plt.title('Genessenes Sonnenspektrum mit und ohne Fenster')
plt.tiabel('Mellenlänge [nm]')
plt.jabel('Julensität [a.u.]')
plt.legend()
                                                                                                 comments='>', unpack=True)
                              comments='>', unpack=True)
                                                                                                                                                                                                                           plt.grid()
plt.ylim((0,60000))
plt.xlim(C250,900))
plt.savefig('figures/234_Figl.pdf', format='pdf')
```

Abbildung 2 wird erstellt:

```
fig, ax = plt.subplots(1, figsize=[6.4 *2, 4.8 *2])
                          A=1.inten_Himmel_Fenster/inten_Himmel_frei
plt.plot(lamb.Himmel_Fenster, A, color='CO')
plt.title('Absorpton von Glas')
plt.xlabel('Mellenlänge [rml'),
plt.ylam(0,1)
plt.ylm((0,1))
plt.xlim((330,800))
plt.xlim((330,800))
plt.xlim('230,800))
```

Abbildung 3 wird erstellt:

```
for x in range(0, lambda_FH.size):
plt.axvline(x=lambda_FH[x],color='C'+str(x%10),linestyle='--', label=symbol_FH[x])
fig, ax = plt.subplots(1, figsize=[6.4 *2, 4.8 *2])
plt.plot(lamb.Himmel_frei, inten_Himmel_frei, color=200)
plt.title('Sonnenspektrum')
plt.tiabel('Wellenlänge [fm]')
plt.ylabel('Intensität [a.u.]')
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       plt.savefig("figures/234_Fig3.pdf", format="pdf")
                                                                                                                                                                                                                                                    plt.legend()
plt.ylim((0,60000))
plt.xlim((350,800))
                                                                                                                                                                                                                                                       2 2 2 2
```

Abbildung 4 wird erstellt:

```
for x in range (3, 13):
    plt.axvline(x=1.2[x].color='Cl',linestyle='--',label='$1.1$, m='+str(x))
    for x in range (3, 10):
        plt.axvline(x=1.2[x].color='C2',linestyle='--',label='$1.2$, m='+str(x))
        plt.axvline(x=1.3[x].color='C3',linestyle='--',label='$1.3$, m='+str(x))
    plt.legend()
                                                                                              fig, ax = plt.subplots(1, figsize=[6.4 *2, 4.8 *2])
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 plt.yscale('log')
plt.xlim((300,850))
plt.savefig("figures/234_Fig4.pdf", format="pdf")
                                                                                                                                                                                                                                                               plt.plot(lamb_Na_1, inten_Na_1, color='CO')
plt.tible( (ganzes Natriumspektrum')
plt.xlabel( vances Natriumspektrum')
plt.xlabel('Nellenlaenge [mm')
plt.xlabel('Intensität [a.u.'))
                                                                                                                                                              8 6 0 1 2 2 2 4 3 9 7 8 6
```

Abbildung 5 wird erstellt

```
fig. ax = plt.subplots(1, figsize=[6.4 *2, 4.8 *2])
plt.plot(lamb.Na_2, inten_Na_2, color='00')
for x in range(3+2, 13):
    plt.axvline(x=l_1[X],color='01',linestyle='--',label='$l_1$, m='+str(X))
for x in range(4, 10):
    plt.axvline(x=l_2[X],color='02',linestyle='--',label='$l_2$, m='+str(X))
for x in range(5, 5):
    plt.axvline(x=l_3[X],color='02',linestyle='--',label='$l_2$, m='+str(X))
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     plt.legend()
plt.title(?linkes Natriumspektrum,)
plt.title(?linkes Natriumspektrum,)
plt.xpabel(?wellenlänge [mn]?)
plt.ystale(?log?)
plt.ystale(?log?)
plt.xim((250,560))
plt.savefig("figures/234_Fig5.pdf", format="pdf")
```

Abbildung 6 wird erstellt:

```
fig, ax = plt.subplots(1, figsize=[6.4 *2, 4.8 *2])
plt.plot(lamb_Ma_3, inten_Ma_3, color='00')
for x in range(3, 4):
    plt.axvline(x=1_1[x],color='01',linestyle='--',label='$1_1$, m='+str(x))
                                                                                                                                                                                   plt.axvline(x=1_2[x],color='C2',linestyle='--',label='$1_2$, m='+str(x))
                                                                                                                                                                                                     plt.legend()
plt.title(?rechtes Natriumspektrum,)
plt.title(?rechtes Natriumspektrum,)
plt.xpabel(?wallenlange [nm]?)
plt.yscale(long),
plt.yscale(long),
plt.xim((611,850))
plt.xim((611,850))
plt.xavefig("figures/234_Fig6.pdf", format="pdf")
                                                                                                                                                                  for x in range(5, 6)
```

Fit an die 1. Nebenserie und Abbildung 7 wird erstellt:

```
print("E_ky=",popt[0], ", Standardfehler=", np.sqrt(pcov[0][0]))
print("E_ky=",popt[1], ", Standardfehler=", np.sqrt(pcov[1][1]))
print("Delta_d=",popt[2], ", Standardfehler=", np.sqrt(pcov[2][2]))
print("Chi-Quadrat =", chisquar")
print("Prehentergrade =", dof)
print("Prehentergrade =", dof)
print("Aludrat reduziart =", chisquare_red)
print("Mahrscheinlichkeit ein größeres oder gleiches Chi-Quadrat zu erhalten =", prob, ""))
wellenl=np.array([819.10,569.53,499.60,468.39,451.44,440.98,435.22,428.84,422.03]) fehler=np.array([1.1,1.0,1.1,1.2,1.2,1.3,1.2,1.6]) quantenz=np.array([3,4,5,6,7,8,9,10,12])
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                chisquare =np.sum((fit_func(quantenz,*popt)-wellen1)**2/fehler**2)
def=len(quantenz)-3 #dofidegrees of freedom, Freiheitsgrad
chisquare_red = chisquare/dof
prob = round(1-chi2.cdf(chisquare,dof),2)*100
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           color='k',)
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   fig. ax = plt.subplots(1, figsize=[6.4 *2, 4.8 *2])

plt.errorbar(quantenz,*vellenl,fehler, fmt=".")

plt.xlabel('quantenzahl')

plt.ylabel('wellenlaenge / nm')

plt.title('1. Nebenserie des Na-Atoms')

plt.txlabel('quantenz,*vellenl,fehler, fmt=".", color=

plt.xlabel('quantenz,*vellenl,fehler, fmt=".", color=

plt.ylabel('quantenz,*vellenl,fehler, fmt=".", color=

plt.ylabel('quantenzhl')

plt.ylabel('wellenlange [nm]')

plt.ylabel('kellenlange [nm]')

plt.ylabel('kellenlange [nm]')

plt.ylabel('kellenserie des Na-Atoms')

z=pp.linspace(2.8,12.2, 100)

lt.savefig("figures/234_Fig7,pdf", format="pdf")
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            *2]
                                                                                                                                                                                                                                    para = [-13.6,-3,-0.02]
popt, pcov = curve_fit(fit_func, quantenz, wellenl,
sigma=fehler ,p0=para)
                                                                                                                                                        def fit_func(m,E_Ry,E_3p,Delta_d):
    return hc/(E_Ry/(m-Delta_d)**2-E_3p)
                                                                                                             from scipy.optimize import curve_fit
```

```
vellenl_2=np.array([616.73,516.49,476.73,456.55,443.85])

fehler_2=np.array([616.73,516.49,476.73,456.55,443.85])

from scipy.optimize import curve_fit

from scipy.optimize import curve_fit

def fit_func(m,E.Ry.E.3p.Delta_s):

return hc/(E.Ry/Gm.Delta_s):

terturn hc/(E.Ry/Gm.Delta_s):

popt, pcow = curve_fit(fit_func, quantenz_2, wellenl_2,

signa=fehler_2,p0=para)

if ig, ax = plt.subplots(1, figsize=[6.4 *2, 4.8 *2])

plt.xabel(?quantenzah1)

plt.xabel(?quantenzah1)

plt.xabel(?quantenzah1)

plt.xabel(?quantenzah1)

plt.xabel(?quantenzah2, fehlenl_2,fehler_2, fmt=""", color=?k"))

plt.xabel(?quantenzah2, fool=""")

plt.xabel(?quan
```

Abbildung 9 wird erstellt:

```
lamb_1, inten_1=mp.loadtxt('data/Energiesparlampe.txt', skiprovs=17,

comments='>', unpack=True)

lamb_2, inten_2=mp.loadtxt('data/Glühlampe.txt', skiprows=17,

comments='>', unpack=True)

lamb_2, inten_2=mp.loadtxt('data/Glühlampe.txt', skiprows=17,

comments='>', unpack=True)

lig, ax = plt.subplots(1, figsize=[6.4 *2, 4.8 *2])

plt.plot(lamb_1, inten_1, label='Energiesparlampe', color='CO')

plt.plot(lamb_2, inten_2, label='Plüilampe', color='CO')

plt.plot(lamb_1, inten_1, label='Plüilampe', color='CO')

plt.plot(lamb_2, inten_2) label='Plüilampe', color='CO')

plt.plot(lamb_1, inten_1, label='Plüilampe', color='CO')

plt.plot(lamb_1, inten_1
```

Abbildung 10 wird erstellt:

```
lamb_1, inten_l=np.loadtxt('data/Halogenlampe.txt', skiprows=17,

converters= {O:comma_to_float, 1:comma_to_float},

lamb_2, inten_2=np.loadtxt('data/Laser.txt', skiprows=17,

converters= {O:comma_to_float, 1:comma_to_float},

logic ax = plt.subplots(1, figsize=[6.4 *2, 4.8 *2])

plt.plot(lamb_1, inten_1, label="Halogenlampe", color="CO")

plt.plot(lamb_1, inten_2, label="Halogenlampe", color="CO")

plt.tile('demessenes Spektum der Halogenlampe und des Lasers')

plt.xlabel('Mellenlänge [mm]')

plt.xlabel('Mellenlänge [mm]')

plt.tilegend()

plt.grid()
```

5.2 Output

Ergebnisse zur Näherung der Wellenlängen der 1. Nebenserie des Na-Atoms in Nanometer (Tab.2):

```
m = 3, lambda_1=819.10

2 m = 4, lambda_1=570.03

3 m = 5, lambda_1=499.70

4 m = 6, lambda_1=458.32

6 m = 8, lambda_1=440.79

7 m = 9, lambda_1=440.79

7 m = 9, lambda_1=428.63

9 m = 10, lambda_1=428.63

10 m = 11, lambda_1=428.63
```

Ergebnisse zur Näherung der Wellenlängen der 2. Nebenserie des Na-Atoms in Nanometer (Tab.3):

```
1 m= 4, lambda_2=1172.92

2 m= 5, lambda_2=622.30

3 m= 6, lambda_2=518.66

4 m= 7, lambda_2=47.60

5 m= 8, lambda_2=456.53

6 m= 9, lambda_2=444.13
```

Ergebnisse zur Näherung der Wellenlängen der Hauptreihe des Na-Atoms in Nanometer (Tab.3):

```
1 m= 4, lambda_0=332.46
2 m= 5, lambda_0=286.66
```

Ergebnisse zur Anpassung an die 1. Nebenserie des Na-Atoms in Elektronenvolt:

```
| E.Ry= -13.430802196005462 , Standardfehler= 0.1969037355602265
2 | E.3p= -3.0226057905535195 , Standardfehler= 0.003158161826131589
```

Delta_d= 0.0165722750831767 , Standardfehler= 0.019318306201450464
Chi-Quadrat = 1.5979187130426897
Freiheitsgrade = 6
Chi-Quadrat reduziert = 0.26631978550711494
Wahrscheinlichkeit ein größeres oder gleiches Chi-Quadrat zu erhalten = 95.0 %

Ergebnisse zur Anpassung an die 2. Nebensene des Na-Atoms in Elektronenvolt:

| E_Ry= -13.126297627419813 , Standardfehler= 0.2742891385530246 | E_3p= -3.01820562025822163 , Standardfehler= 0.004344244416603463 | Delta_s= 1.3912144565425775 , Standardfehler= 0.030426992519524913 | Chi_Quadrat = 0.05378510189855742 | Freiheitsgrade = 2 | Chi_Quadrat reduziert = 0.02689255094927871 | Wahrscheinlichkeit ein großeres oder gleiches Chi_Quadrat zu erhalten = 97.0 %

Die Messung der 1. Nebenserie liefert uns also:

 $E_{Ry,1} = -13.43(20) eV$ $E_{3p,1} = -3.0226(32) eV$ $\Delta_d = 0.016(19)$ $\chi_{red,1}^2 = 0.02689255094927871$ mit einer Wahrscheinlichkeit ein größeres oder gleiches Chi-Quadrat zu erhalten von 95.0%.

Die Messung der 2. Nebenserie liefert uns also:

 $E_{Ry,2} = -13.13(27) eV$ $E_{3p,2} = -3.0182(43) eV$ $\Delta_s = 1.391(30)$ $\chi^2_{red,2} = 0.05378510189855742$ mit einer Waluscheinlichkeit ein größeres oder gleiches Chi-Quadrat zu erhalten von 97.0%.

5.3 Qualitativer Vergleich einfacher Lichtquellenspektren

Abgeschätzte mittlere Wellenlängen:

 $\approx 620 \ nm$ pprox 580~nm $\approx 630~nm$ $\approx 630 \ nm$ $\approx 460 \ nm$ pprox 510~nm $\approx 590 \ nm$ $\approx 530 \ nm$ Glühlampe: Halogenlampe: Energiesparlampe: rote LED: weiße LED: Laser: blaue LED: orangene LED:

Die Energiesparlampe und die weiße LED laben mehrere Peals, d.h. sie erzeugen die walurgenommene Farbe durch Ausnutzung der menschlichen Wahrnehmung - unsere Nerzhaut misst nicht die Wellenlänge des auftreffenden Lichts, sondern nur wie stark die 3 verschiederen Rezeptoren von ihnen jeweils angeregt werden. Wen also Licht verschieder Wellenlängen die Nerzhaut trifft, erzeugt das Gehim den Eindruck einer Farbe. Diese Raube kann so aussehen wie die währgenommene Farbe zu einer bestimmten Wellenlänge, oder auch Farben erzeugen, die keiner sprzdiischen einzehren Wellenlänge zugeordnet werden können. Diese Farben können nur asl., Mischfarbe " existieren (z.B. Grün).

Wir nehmen bläuliche Lichtquellen als "Jahl" und eher rötliche als "wann" wahr. Das ist evolutionär und kulturell bedingt, da normalerweise Temperaturstrahler genau andersrum erscheinen (wärner \rightarrow höbere mittlere Wellenlänge \rightarrow erscheint bläulicher)

Ξ

6 Fazit

Die Werte für E_{Ry} sind relativ nah zu einander und zum Literatuuwert:

$$E_{Ry,1} = -13.43(20) eV$$

 $E_{Ry,2} = -13.13(27) eV$
 $E_{Ry} = -13.05693122994(26) eV$

mit

$$E_{Ry,2} - E_{Ry,1} \approx 0.9 \sigma$$

$$E_{Ry,1} - E_{Ry} \approx 0.9 \sigma$$

$$E_{Ry,2} - E_{Ry} \approx 1.7 \sigma$$

Die Werte für E_{3p} sind auch nah zu einander:

$$E_{3p,1} = -3.0226(32) eV$$

 $E_{3p,2} = -3.0182(43) eV$

mit

$$E_{3p,2}-E_{3p,1}pprox 0.8~\sigma$$

Sonit komten wir innerhalb der Ergebnisse als auch zwischen ihnen und den Literatuuwert für E_{Ry} keine signifikanten Unterschiede feststellen. Die durchgeführten Korrekturen waren innerhalb unserer Messunsicherheiten aussreichend um alle signifikanten systematischen Fehler zu beseitigen. Es ist zudem nöglich, dass die Fehler für die Wellenlängen zu groß abgeschätzt wurden ,da sie Chi-Quadrat-Werte

$$\begin{split} \chi^2_{red,1} &= 2.7 \times 10^{-2} \\ \chi^2_{red,2} &= 5.4 \times 10^{-2} \end{split}$$

kleiner sind als erwartet.

7 Abbildungen

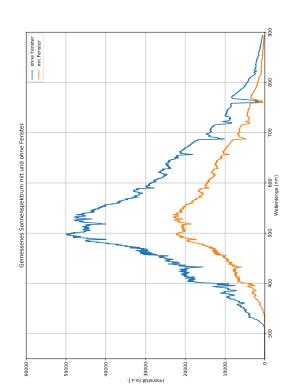
Es folgen alle Abbildungen .

Tabelle 3: Messung der 2.Nebenserie

	M	Wellenlänge [mn]	Abbildana
^2, m	Näherung	Messwertwert	Simplification
$\lambda_{2,4}$	1172.92	außerhalb von unserem Spektrum	
$\lambda_{2,5}$	622.30	616.73 ± 1.00	9
$\lambda_{2,6}$	518.66	516.49 ± 1.10	ಸಂ
$\lambda_{2,7}$	477.60	476.73 ± 2.00	ರ
$\lambda_{2,8}$	456.53	456.55 ± 2.00	ರ
$\lambda_{2,9}$	444.13	443.85 ± 2.00	ಸಂ

l $\Delta\lambda$ der Messwerte folgt aus der abgeschätzten Halbwertsbreite der Peaks in entsprechender Abbildung,

Abbildung 1



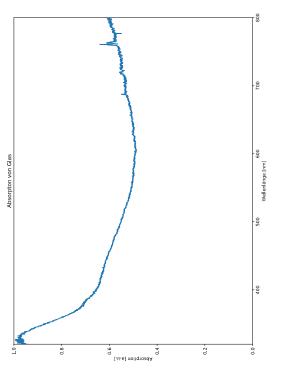
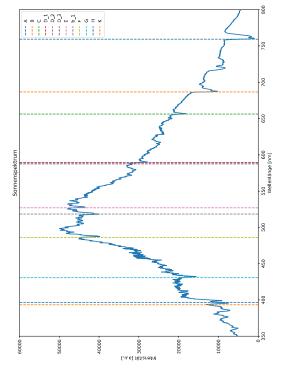


Abbildung 3







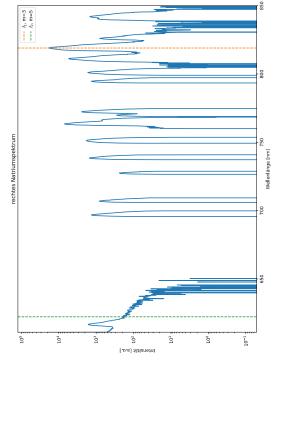
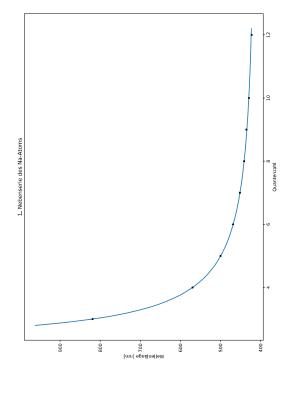


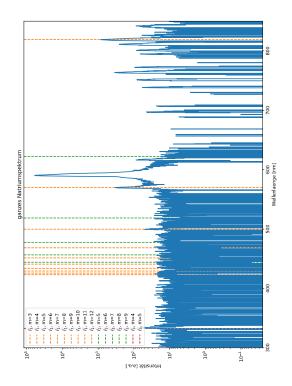


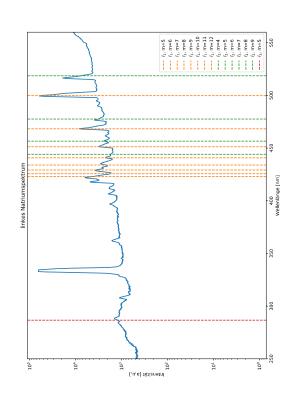
Abbildung 5



16

Ξ





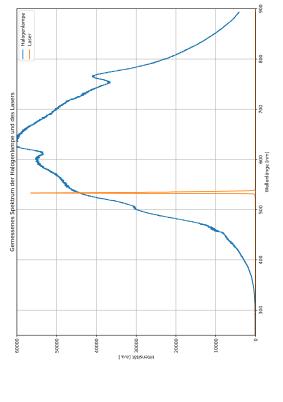
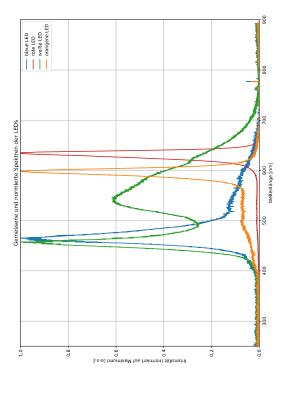
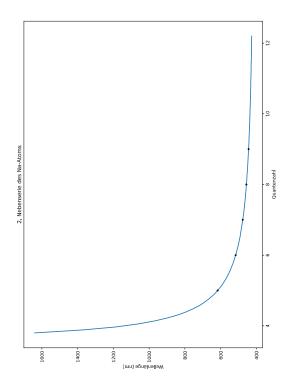
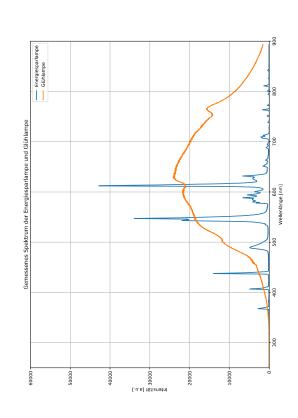




Abbildung 9







 ∞